



# Jahresbericht Regattapräsident 2021

Der Redaktor hat den Eingabetermin schon lange bekannt gegeben. Der Präsident kündigt die verbleibenden Stunden bis Redaktionsschluss per WhatsApp an – jetzt sind es nur noch neun...

Und doch wollt ihr immer etwas Interessantes zu lesen haben. Gender gerecht müsste der Artikel auch noch sein, die vorliegende männliche Form soll hier stellvertretend für alle Varianten, die heute bekannt sind, stehen.

Das Juli-Wochenende war windmässig nicht gerade ein Brüller. Am Samstag kamen zwei leicht Wind Läufe zustande. Sechs schnelle und sieben langsamere Einrümpfer sowie zwei Mehrrümpfer trotzten der schlechten Wetterprognose. Am Sonntag regnete es am Start sintflutartig, der Himmel lockerte sich aber bald auf. Die Segel trockneten, ebenso wie die Mannschaften und interessante Zweikämpfe waren zu sehen. Einen Zweikampf lieferte ich mir mit dem Auswertungsprogramm *manage2sail*. Die Vorgaben waren nicht mehr zu ändern: Eine (1) Startliste, ein (1) gemeinsamer Start für alle Klassen, drei (3) Kategorien und zwei (2) Kurse. Die Berechnungen des Programmes waren korrekt; aber die Felder konnten nicht getrennt werden, eine gemeinschaftliche Rangliste resultierte.

Die Zeit lief, eine korrekte Rangliste musste her, die Rangverkündigung musste abgehalten werden. Nun, der Junior hat dem Senior geholfen und nach einem Kreuz am richtigen Ort, spuckte das Programm die Ranglisten der einzelnen Felder aus.

Professioneller soll auch der Regattakurs werden. Vielleicht habt ihr sie schon gesehen, die Pyramiden aus Luftschläuchen, die sich autonom auf dem See bewegen und abends in ihren Heimathafen zurückfahren. Für höherwertige Regatten bilden solche Bojen durchaus ein grosser Vorteil. Mit ihnen können die Kurse exakt und schnell gesetzt werden. Die Frage ist eher: Was nützen uns High End Regattakurse, wenn wir keine Regatteure respektive Schiffe mehr haben und welchen Kosten-Nutzen Faktor haben wir? Bei unserer Regatta werden wir bis auf weiteres mit der bestehenden Infrastruktur fahren.

Professioneller soll es auch bei den Junioren werden. Swiss Olympic und damit auch Swiss Sailing inklusive der Sportförderung im Kanton Bern subventionieren Profitrainer mit einem Anstellungspensum > 30 % in einem regionalen Trainingszentrum. Der TBSV wäre eigentlich prädestiniert einen Profi anzustellen, wenn die finanziellen Mittel vorhanden wären. Dies ist aber nicht der Fall. Somit präsentiert sich auch schon eine erste Schwierigkeit, denn die Junioren Budgets und die Infrastruktur der einzelnen Vereine sind ziemlich unterschiedlich. Weiter zeigt sich, dass eine grosse gemeinsame Sache nicht unbedingt die Bedürfnisse oder Vorlieben einzelner abdeckt.

Denkt daran, respektive schreibt es sofort in der Agenda ein  
Das erste TBSV Regattatraining wird am Mittwoch, 04. Mai durch den SCWe durchgeführt.

Das Regattawochenende wird wieder im Spätsommer, am 20. - 21. August stattfinden. Einige SCWe Schiffe machen sich im Starterfeld immer gut.

Stefan Wyler, Regattapräsident  
13.02.2022

